



## Rofengebirge Köglhörndl (1645 m)

9

### Zur Hundsalm-Eishöhle

Bei dieser Rundwanderung kann man die Hundsalm-Eishöhle besuchen, die ab Mitte Mai bis Oktober an Wochenenden zu besichtigen ist. Höhlenliebhaber kippen im Frühjahr Schnee in die Höhle und verschließen die Windschlitze. So bleibt die Temperatur in der Höhle bei rund 0 Grad und das Eis schmilzt kaum.



↑ 900 Hm | ↓ 900 Hm | → 16 km | ⌚ 7 ¼ Std. |

**Talort:** Hinterthiersee (866 m)

**Ausgangspunkt:** Hinterthiersee, Wieshof (1010 m)

**Gezeiten:** Aufstieg 2 ½ Std., Abstieg 4 ¾ Std

**Mobil vor Ort:** Busverbindung von Hinterthiersee

**Karten/Führer:** Kompass Wander- und Radtourenkarte 1:50 000, Blatt 8 »Tegernsee – Schliersee – Wendelstein«

**Hütten:** Keine auf der Tour, jedoch Einkehr in Bivio möglich

**Information:** Viamala Tourismus, Infostelle Cresta (Avers), [www.viamala.ch](http://www.viamala.ch)

**Einkehr:** Wieshof am Ausgangspunkt

**Information:** Tourismusverband Ferienland Kufstein, Unterer Stadtplatz 8, A-6330 Kufstein, Tel. 00 43/53 72/6 22

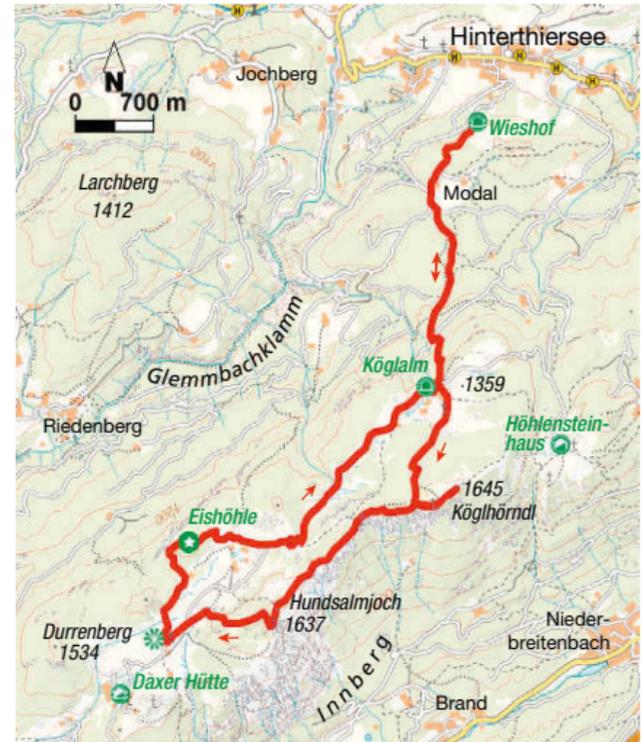
07, [www.thiersee.at](http://www.thiersee.at)

**Beste Jahreszeit:** Ende Mai bis zum ersten ergiebigen Schneefall

**Charakter:** Nur für ein kurzes Stück beim Gratübergang zwischen Köglhörndl und Hundsalmjoch baucht man Trittsicherheit und Schwindelfreiheit (Drahtseilsicherung). Ansonsten ist die Rundtour leicht, aber lang.

**Familienfreundlichkeit:** Für Kinder ist die Tour wegen ihrer Länge nicht geeignet.

**Orientierung/Route:** Vom Wieshof nach Modal und bei der dortigen Verzweigung geradeaus weiter und zur nächsten Verzweigung. Bei ihr nach links, bei der nächsten Ab-





## Rofengebirge Köglhörndl (1645 m)

zweigung rechts und im Wald weiter. Bald darauf nach links zum markierten Wanderweg abbiegen, der sich gleich wieder verzweigt. Nun rechts weiter, zunächst auf einer Forststraße, später auf schmalen Waldweg zu einer Fahrtrasse, der man etwa 30 Meter nach links hinab folgt und dann nach rechts auf einen Bergweg einbiegt. Deutlich weiter oben aus dem Wald heraus und zur Köglalm. Dahinter zu einem Rastplatz und dann im Lärchenwald stramm zum Gipfelgrat hinauf. Auf ihm links halten, über den Grat zum Kreuz und nach weiteren zehn Minuten gegen Nordosten zum unscheinbaren Gipfel des Köglhörndls. Abstieg: Vom Gipfel über den Grat zurück und dann im Wesentlichen auf ihm in mehrmaligem Auf und Ab weiter, wobei es kurz vor dem Gratsattel am Hundsalmjoch auf ein paar Meter relativ anspruchsvoll zugeht (Drahtseilsicherung). Anschließend folgt man weiterhin dem Pfadverlauf, bis schließlich das Hundsalmjoch erreicht ist. Vom zweiten Gipfel den Markierungszeichen folgend nach Westen durch Krummholz und gegen Südwesten hinunter, oder auf einem Bergweg zuerst nach Süden, dann in ausholendem Rechtsbogen nach Westen hinab. Zwischen Buchacker und Hundsalml stößt

man auf einen Fahrweg, von dem man beim Wegschild zur Hundsalml-Eishöhle abzweigt. Nachdem man aus der kalten Höhle wieder herausgekommen ist, geht es gegen Osten zur Köglalm, wo man wieder die Aufstiegsroute erreicht. Auf ihr zum Ausgangspunkt zurück.

**Siegfried Garnweidner**

**Das Gipfelkreuz vor schneebedeckter Kulisse**

